

Informationen aus der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

14.06.2022

Inhalt

Aus Brandenburger Öffentlichen Bibliotheken	S. 2
• Beitrag Öffentlicher Bibliotheken zur sprachlichen Identität in der Region / Teil 2 Stadtbibliothek Prenzlau - Plattdötsch im Dominikanerkloster Prenzlau	
• 6. Medienkompetenztag Ostprignitz-Ruppin u.a. mit FakeHunter-Schulung	
Aus Verbänden und Institutionen	S. 4
• dbv: Wahl des Präsidiums	
• dbv: Online-Seminar zum Digitaltag 2022	
• BIB: Position 2021 des BIB aus Anlass der Petition »Bibliotheken sind für alle«	
Zielgruppe Kinder und Jugendliche	S. 5
• Studie zur Lesekompetenz von Kindern (IFS-Schulpanelstudie)	
• 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken – Aufruf zur Beteiligung	
• Leseempfehlungen für Jungen	
Digitale Welt	S. 6
• GEW-Studie zur Umsetzung des Digitalpakts 2022	
• Digitaltag 2022	
Vermischtes	S. 6
• Digitales Lexikon für Künstlerinnen in Berlin und Brandenburg	
• Dokumentation der Fachtagung „Analog UND digital - Transformation in die hybride Bibliothek“	
• TU Berlin: Leitfaden und Vorlagen zur Videoproduktion in Bibliotheken	
Literatur	S. 7
• Weißbuch „Citizen-Science-Strategie 2030 für Deutschland“	

Aus Brandenburger Öffentlichen Bibliotheken

Beitrag Öffentlicher Bibliotheken zur sprachlichen Identität in der Region

Mit ihrem Bestand und ideenreicher Vermittlung leisten die Öffentlichen Bibliotheken einen Beitrag zur sprachlichen Identität in der Region. Nach dem Bericht aus Senftenberg setzen wir die Vorstellung von gelungenen und anregenden Beispielen mit einem Beitrag aus der Stadtbibliothek Prenzlau fort.

Teil 2 Stadtbibliothek Prenzlau - Aufbau der Sammlung sorbischer Literatur

Katrin Kaesler, Leiterin der Stadtbibliothek Prenzlau berichtet:

Die Stadt Prenzlau nimmt die Niederdeutsche Sprache als Kulturgut an und stellt sich ihrer Verantwortung zu deren Erhalt und Verbreitung, in dem sie eine Mitarbeiterstelle mit 20 Stunden pro Woche im Dominikanerkloster finanziert. Nur so konnte das umfangreiche Angebot bei uns etabliert werden.

Im angenehmen Ambiente in der Zeitschriftenecke der Stadtbibliothek, also auch mit Plätzen zum Verweilen und Schmökern, findet man den vielseitigen Bestand der Plattdötsch Eck mit aktuell 437 Medien.

Das Angebot reicht von A wie Asterix up Platt bis W wie Wörterbücher. Der Bestand – Bücher, Hörbücher, DVD, CD – setzt sich aus regionalen wie überregionalen plattdeutschen Veröffentlichungen zusammen.

Als Zielgruppen sind nicht nur die Erwachsenen angesprochen, sondern auch Kinder- und Jugendliche werden hier fündig. Es gibt bei und also:

Plattdötsch foer de Lütten, Plattdötsch foer Schoolkinner und Plattdötsch foer de Grooten.

Schwerpunkt bei den Bemühungen das geschaffene Angebot der Stadtbibliothek mit Leben zu erfüllen, liegt eindeutig im Bereich der Angebote für Kinder und Jugendliche. Hierfür ist ein Angebotskatalog erarbeitet worden, der sich mit unterschiedlichen Themen (Einführung, Jahresfeste, Märchen, Sagen und vieles Mehr) und auch unterschiedlichen Formaten (Unterrichtsstunden, Projekttag und Erlebnistage) hauptsächlich an Grundschulen wendet.

Weiterhin werden Lesewettbewerbe veranstaltet und auch der Jugendliteraturwettbewerb der Uckermark ist hierbei unbedingt zu nennen. Dort

können nicht nur hochdeutsche Texte eingereicht werden können, sondern es gibt auch eine niederdeutsche Sparte. Durch Workshops begleitet wird dieser Teil besonders gut angenommen. So können wir bereits bestehende Netzwerke nutzen. Mit den Angeboten für die Kitas „Plattdütsch foer de Lütten“ können sogar schon die Kleinsten Plattdeutsch mit Spaß erleben und werden „ganz nebenbei“ mit der Bibliothek vertraut gemacht. Geplant ist hier z. B. eine Partnerschaft mit einer Kindertagesstätte aus Prenzlau, als nächstes Modellprojekt auf diesem Gebiet. Und natürlich gibt es Veranstaltungen für Erwachsene wie Lesungen, aber auch Lernangebote. Hier ist sogar, seit Bestehen der Plattdütsch Eck in der Stadtbibliothek, ein leichter Anstieg der Nachfragen zu erkennen.

Für die Arbeit in der „Plattdütsch Eck“ stehen Tablets, Booki-Stifte, eine Buttonmaschine, Memospiele, eine Handpuppe und Buchstabenkarten zur Verfügung

2020 gründete sich bei uns ein Arbeitskreis „Böökerie“. Das ist eine echte Bereicherung, denn die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen uns bei den vielen Angeboten und arbeiten an neuen Projekten.

Abschließend sei angeführt – und das mit einigem Stolz – das wir ab September 2022 in der Stadtbibliothek Prenzlau eine junge Frau zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste in der Fachrichtung Bibliothek mit der Spezialisierung Niederdeutsch ausbilden werden.

So denken wir, dass wir in unserer Stadtbibliothek den Weg des Niederdeutschen in die Zukunft ebnen können.

Bibliothek heißt auf Plattdeutsch übrigens Böökerie.

6. Medienkompetenztag Ostprignitz-Ruppin am 18.08.2022

u.a. mit FakeHunter-Schulung

Für den im März-Newsletter angekündigten 6. Medienkompetenztag des Kreismedienzentrums Ostprignitz-Ruppin ist jetzt das Programm für die kostenfreien Veranstaltungen auf der Homepage verfügbar.

In diesem Rahmen findet eine Einführungsveranstaltung zum Planspiel „FakeHunter“ statt (Referent Lutz Sanne, Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg). Wir weisen darauf hin, dass es durch die Landesfachstelle keine weitere Schulung in diesem Jahr geben wird. Interessierte sind eingeladen, die Möglichkeit des Medienkompetenztages zu nutzen und sich anzumelden.

<http://medienzentrum-opr.de/medienkompetenztag/>

dbv: Wahl des Präsidiums

Während des Bibliothekskongresses in Leipzig wurde in der Mitgliederversammlung am 2. Juni 2022 Dr. Frank Mentrup (SPD-Politiker und Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe) erneut zum Präsidenten des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) gewählt. Ebenso wählte die Versammlung einstimmig Renate Künast (Bundestagsabgeordnete) zur Vizepräsidentin. Vizepräsident ist daneben Dr. Jens-Peter Gaul, Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz.

Gemeinsam wollen sie sich für die politischen Belange von Bibliotheken einsetzen und diese in ihrer Rolle stärken.

Pressemitteilung:

https://www.bibliotheksverband.de/sites/default/files/2022-06/PM_Wahl%20des%20dbv-Pr%C3%A4sidiums_20220602.pdf

dbv: Online-Seminar zum Digitaltag 2022

Im Rahmen des Digitaltags 2022 (s.a. S. 6) veranstaltet das dbv-Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ am 24. Juni 2022 ein Online-Seminar zu Angeboten der Medienbildung in Bibliotheken.

Anika Schmidt, Leiterin der Stadtbibliothek Bremerhaven, gibt im Seminar „Entdecken – Tüfteln – WEITERSAGEN!“ Tipps für niedrigschwellige Methoden der Wissensvermittlung sowie für interaktive, multimediale und erlebnisorientierte Veranstaltungsangebote mit Tablet, Apps und anderen Geräten.

https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/termin/entdecken-tuefteln-weitersagen-meine-rolle.17326006

BIB: Position 2021 des BIB aus Anlass der Petition »Bibliotheken sind für alle«

Der Berufsverband hat auf seiner Homepage ein Diskussionspapier veröffentlicht. Es beschreibt im Vorfeld der Mitgliederversammlung am 01.10.2022 den Sachstand zu den Bemühungen, dem Kongress der bibliothekarischen Fachverbände möglichst bis zum nächsten Termin 2023 in Hannover einen zeitgemäßen Namen zu geben.

<https://www.bib-info.de/standpunkte/bibliothekartag-2021>

Studie zur Lesekompetenz von Kindern (IFS-Schulpanelstudie)

Die Studie des Instituts für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund stellt eine weiter sinkende Lesekompetenz von Viertklässlern fest. Dabei sind die Auswirkungen von soziokulturellen Faktoren nachweisbar und spielen unter Pandemiebedingungen eine größere Rolle. Ebenso sei der Abstand zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund seit 2016 gewachsen.

Informationen:

<https://ifs.ep.tu-dortmund.de/forschung/ifs-schulpanelstudie>

3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken – Aufruf zur Beteiligung

Nach pandemiebedingten Verschiebungen wird die 3. Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken vom 22. bis 25. Februar 2023 in der Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid stattfinden.

Themenschwerpunkt: „User first!“ – Kinder- und Jugendbibliotheken im gesellschaftlichen Kontext

Bibliotheken sind eingeladen, sich mit einem eigenen Beitrag in Form eines Vortrags oder eines Workshops am Programm der Fachtagung zu beteiligen.

Frist zur Einreichung von Ideen: 30. Juni 2023, Kontakt: komkiju@gmail.com

<https://jugendbibliothek21.wordpress.com/category/fachkonferenzen/fachkonferenz-2023/>

Leseempfehlungen für Jungen

Das Portal *Lesen in Deutschland* macht auf Top-Titel im Sommer 2022 aufmerksam und weist auf die Präsentation des Juryteams von boys & books hin. Es stellt eine Auswahl von 20 Büchern vor, die sich besonders als Lektüre für junge männliche Leser zwischen 8 und 18 Jahren eignen. Die ausgewählten Titel sind zwischen September 2021 und Februar 2022 erstmals auf dem deutschsprachigen Buchmarkt erschienen.

<https://www.lesen-in-deutschland.de/html/content.php?object=journal&lid=1783>

GEW-Studie zur Umsetzung des Digitalpakts 2022

Das Portal *bildungsklick* macht auf die Studie „Die Umsetzung des Digitalpakts 2022. Perspektiven der schulischen Praxis mit Blick auf zentrale Steuerungsfragen und Herausforderungen“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) aufmerksam. Anja Bensinger-Stolze (GEW-Vorstandsmitglied Schule) kritisiert: „Die aktuelle Umsetzungspraxis des Digitalpakts gefährdet die Chancengleichheit in den Schulen und erinnert an einen Flickenteppich“. Die Bildungsgewerkschaft verlangt deshalb, dass für den „Digitalpakt 2.0“ unbedingt um- und nachgesteuert werden müsse.

<https://bildungsklick.de//schule/detail/digitalisierung-verstaerkt-soziale-spaltung-umsteuern-fuer-digitalpakt-20-noetig>

Digitaltag 2022

Am 24.06.2022 findet der bereits im März-Newsletter angekündigte dritte Digitaltag unter dem Motto „Erlebe Digitalisierung!“ statt. Bundesweit wollen Menschen Digitalisierung gemeinsam diskutieren, entdecken und besser kennenlernen. Bis zum 22.06.2022 ist es noch möglich, eigene Veranstaltungen, die in diesen Rahmen passen, anzumelden. Auf der Aktionslandkarte werden alle Aktionen dargestellt.

<https://digitaltag.eu/>

Vermischtes

Digitales Lexikon für Künstlerinnen in Berlin und Brandenburg

Der erste Baustein eines digitalen Lexikons ist mit der Verzeichnung von künstlerisch tätigen Frauen aus der Region an den Start gegangen. Diese Themenseite zur Kulturlandschaft der Länder Berlin und Brandenburg enthält etwa 350 Objekte von Künstlerinnen bis zum Geburtsjahr 1875. Das Vorhaben ist auf mehrere Jahre angelegt und soll stetig wachsen. 2021 wurden in einem ersten Arbeitsschritt die Lexikonstruktur angelegt, Biographien von rund 80 Künstlerinnen eingepflegt und etwa 350 Objekte publiziert, die auch in einem Themenportal zusammengefasst recherchierbar sind.

Über das mit dieser Themenseite verbundene Lexikon der Künstlerinnen in Berlin und Brandenburg ist eine vertiefende Recherche der Biographien möglich. Es

handelt sich um einen ersten Baustein eines geplanten Berlin-Brandenburgischen Künstlerlexikons. Objektpublikation und Biographien ergänzen einander.

themator.museum-digital.de

<https://kuenstlerinnen-lexikon.museum-digital.org/>

Dokumentation der Fachtagung „Analog UND digital - Transformation in die hybride Bibliothek“

Die Beiträge der Virtuellen Fachtagung Digitale Services der Bibliotheksfachstellen in Deutschland vom 05.05.2022 sind auf der Homepage nachzulesen.

<https://www.fachstellen.de/seminar/fachtagung-in-lueneburg>

TU Berlin: Leitfaden und Vorlagen zur Videoproduktion in Bibliotheken

Die Universitätsbibliothek der TU Berlin hat basierend auf ihren pandemiebedingten Erfahrungen mit Video-Einführungen für Studierenden einen Leitfaden erstellt. Er bietet einen niedrighschwelligem Einstieg in die Erstellung von selbst produzierten Videos, von den ersten Planungsschritten bis zum Hochladen des Videos sowie Anleitungen und nachnutzbare Vorlagen.

Links: Videoproduktion in der Bibliothek:

Leitfaden: <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-15366>

Vorlagen: <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-15367>

Literatur

Weißbuch „Citizen-Science-Strategie 2030 für Deutschland“

Zum Stichwort „Bürgerwissenschaft“ gibt das Weißbuch „Citizen-Science-Strategie 2030 für Deutschland“ Inspirationen, Argumente und Hintergrundwissen. Es ist unter Beteiligung von mehr als 200 Mitwirkenden entstanden. Auf 150 Seiten werden Entwicklungen, Potenziale und Herausforderungen zum Thema diskutiert und Handlungsempfehlungen gegeben. Bibliotheken sind gemeinsam mit Archiven, Museen und Wissenschaftsläden darin mit einem eigenständigen Kapitel vertreten. Mit ihren Räumlichkeiten und ihrer vielfältigen Nutzerschaft sind sie ideale Bindeglieder zwischen Wissenschaft, Forschung und Gesellschaft.

Aletta Bonn u. a.: Weißbuch Citizen Science Strategie 2030 für Deutschland, Berlin/Leipzig 2021, DOI: [10.31235/osf.io/ew4uk](https://doi.org/10.31235/osf.io/ew4uk)

Termine / Veranstaltungen

- Ausgewählte Angebote andere Anbieter:
 - Absage! 21.06 – 23.06.2022 Konferenz WissKom2022 „Wie macht ihr das? – Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken im Dialog“ wegen mangelnder Anmeldungen / <http://www.wisskom2022.de>
 - 29.06.2022 um 15 Uhr: kostenfreie Online-Reihe „Barrierefreiheit in Bibliotheken – Alles inklusive“
Thema: Barrierefreie Webseiten, Referentin: Freda Wagner
Online-Anmeldeformular: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/veranstaltungen/barrierefreie-websites>
 - 25.09. – 02.10.2022 Interkulturelle Woche

Ausblick 2023

- 22.02 – 25.02.2023 Fachkonferenz Kinder- und Jugendbibliotheken in der Akademie der Kulturellen Bildung, Remscheid
- 23.05. – 26.05.2023 Bibliothekartag Hannover
<https://www.bibliothekartag.de/>
- 08.09. – 09.09.2023 Internationaler Fahrbibliothekskongress in Cuxhaven
<https://www.fahrbibliothek.de/>

Kontakt und Impressum

Fachhochschule Potsdam / Fachbereich 5
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg
Susanne Taege
Anschrift: Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam
Telefon: (0331) 580 - 4550
E-Mail: susanne.taege@fh-potsdam.de
Internet: <https://www.fh-potsdam.de/landesfachstelle/>